

Bremer Amateur Theater Ensemble präsentiert

Rainer Werner Fassbinder:

Bremer Freiheit

Frau Geesche Gottfried

Ein bürgerliches Trauerspiel



Ein modernes Theaterstück über das Leben und Wirken der berüchtigten Bremer Giftmörderin Geesche Gottfried. Was trieb sie an, 15 Menschen umgebracht zu haben? Kann sie sich der Schuld für diese Morde entziehen?

Das Bremer Amateur Theater Ensemble hat sich dieses Themas angenommen und präsentiert ein schaurig dramatisches Spektakel um Emanzipation und Schuld.

Freitag
12.06.

Freitag
19.06.

Freitag
26.06.

Freitag
03.07.

Samstag
13.06.

Samstag
20.06.

Samstag
27.06.

Samstag
04.07.

Speicherbühne
Am Speicher XI 4,
Bremen-Überseestadt

Kulturzentrum Lagerhaus
Kioto, Schildstraße 12-19,
Bremen-Ostertor

jeweils um 20.00 Uhr

Einlass stets eine
halbe Stunde vor
Aufführungsbeginn

unterstützt durch

BAT
ENSEMBLE E.V.

Karten 14 EUR/10 EUR ermäßigt
Reservierung unter 0421/39 45 54
www.bat-ensemble.de

 COPYHOUSE

AOK
Die Gesundheitskasse.

Rainer Werner Fassbinder:

Bremer Freiheit

Frau Geesche Gottfried

Ein bürgerliches Trauerspiel

Geesche ist es leid. Zwar ist sie Teil der angesehenen Bremer Bürgerschicht, doch in ihrem Leben läuft einiges schief. Ihr Mann schlägt sie, die Erziehung ihrer Kinder überfordert sie und ihre Eltern haben hohe moralische Anforderungen, denen sie nicht genügen kann. Ihr wird klar, es muss sich etwas ändern. Nach und nach entledigt sie sich all jener Menschen, die ihrer persönlichen Freiheit im Wege stehen. Wer muss scheiden? Wer darf bleiben? Doch die ersehnte Freiheit erlangt sie nicht, da immer wieder jemand neues mit Forderungen und Erwartungen an ihre Tür klopft...

Ein tiefgreifendes Stück über Emanzipation und Schuld, inszeniert vom Bremer Amateur Theater Ensemble als schaurig-schonungsloses, spannendes und kurzweiliges soziales Drama.

Das Stück von Rainer Werner Fassbinder basiert auf der historischen Bremer Giftmörderin Gesche Gottfried (im Stück Geesche genannt). Auf dem Bremer Domshof erinnert der sogenannte „Spuckstein“ an ihre Hinrichtung. Ihre Geschichte ist noch heute den Bremer Bürgern weitgehend vertraut. Das Stück wurde 1971 vom Ensemble des Bremer Schauspielhaus' uraufgeführt.

unterstützt durch



AUTOWELLER

Auto Weller GmbH & Co. KG

Osterdeich 151 • 28205 Bremen
0421 - 468 400 • bremen@autoweller.de
www.autoweller.de